**PASSIONSANDACHT**

***MUSIK***  *(Es kann Musik von Tonträgern gespielt werden; Passionslieder im Gesangbuch: EG 75-98, 551-554)*

**ERÖFFNUNG:**

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir wollen den Weg unseres Heilandes Jesus Christus durch Leiden und Sterben bedenken. Gott, sein Vater, schenke uns dazu seinen Heiligen Geist, dass dies unseren Glauben stärke und zu unserem Heil geschehe.

**BIBLISCHES WORT:**

Jesus nahm aber zu sich die Zwölf und sprach zu ihnen: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Denn er wird überantwortet werden den Heiden, und er wird verspottet und misshandelt und angespien werden, und sie werden ihn geißeln und töten; und am dritten Tage wird er auferstehen. Lukasevangelium 18,31-33

**PSALM:**

*Bußpsalmen: Psalm 6, Psalm 32, Psalm 38, Psalm 51, Psalm 102, Psalm 130, Psalm 143*

*Oder Psalm 22, den Jesus am Kreuz betete:*

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne.

Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht, und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.

Aber du bist heilig, der du thronst über den Lobgesängen Israels.

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen heraus.

Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden.

Psalm 22,2-6

**GEBET:**

Barmherziger, gnädiger Gott, du lässt uns das Leiden und Sterben deines Sohnes zu unserem Heil verkündigen. Wir bitten dich: Gib uns ein offenes Herz, dass wir seine Liebe und seinen Gehorsam erkennen und ihm nachfolgen, unserem Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

**MUSIK**

**LESUNG AUS DEM ALTEN TESTAMENT:**

*Jesaja 42,1-9; Jesaja 49,1-6; Jesaja 50,4-10; Jesaja 53,1-12; Jeremia 31,31-34; 1.Mose 3,1-24; 1.Mose 11,1-9; 2.Mose 12*

Gott der HERR hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören. Gott der HERR hat mir das Ohr geöffnet. Und ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück. Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rauften. Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel. Aber Gott der HERR hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden. Darum habe ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein; denn ich weiß, dass ich nicht zuschanden werde. Er ist nahe, der mich gerecht spricht. Jesaja 50,4-8a

**LESUNG AUS DEM EVANGELIUM:**

*Aus den Passionsgeschichten in den Evangelien: Matthäus 26+27; Markus 14+15; Lukas 22+23; Johannes 18+19. Die Lesungen können so in Abschnitte eingeteilt werden, dass dies in einer Reihe von Passionsandachten geschieht. Eine längere Lesung kann durch Musik bzw. Liedstrophen unterbrochen werden.*

Sie brachten Jesus zu der Stätte Golgatha, das heißt übersetzt: Schädelstätte. Und sie gaben ihm Myrrhe im Wein zu trinken; aber er nahm's nicht. Und sie kreuzigten ihn. Und sie teilten seine Kleider und warfen das Los darum, wer was bekommen sollte. Und es war die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten. Und es stand geschrieben, welche Schuld man ihm gab, nämlich: Der König der Juden. Und sie kreuzigten mit ihm zwei Räuber, einen zu seiner Rechten und einen zu seiner Linken. Und die vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen: Ha, der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir nun selber und steig herab vom Kreuz! Desgleichen verspotteten ihn auch die Hohenpriester untereinander samt den Schriftgelehrten und sprachen: Er hat andern geholfen und kann sich selber nicht helfen. Der Christus, der König von Israel, er steige nun vom Kreuz, damit wir sehen und glauben. Und die mit ihm gekreuzigt waren, schmähten ihn auch. Und zur sechsten Stunde kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. Und zu der neunten Stunde rief Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Und einige, die dabeistanden, als sie das hörten, sprachen sie: Siehe, er ruft den Elia. Da lief einer und füllte einen Schwamm mit Essig, steckte ihn auf ein Rohr, gab ihm zu trinken und sprach: Halt, lasst uns sehen, ob Elia komme und ihn herabnehme! Aber Jesus schrie laut und verschied. Und der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Der Hauptmann aber, der dabeistand, ihm gegenüber, und sah, dass er so verschied, sprach: Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen! Markusevangelium 15,22-39

**MUSIK**

**AUSLEGUNG**

Alles Schlimme, das geschieht, wovon wir erfahren und was uns selbst zustößt, lässt uns nicht unberührt. Mehr oder weniger macht es uns betroffen. Nicht nur im Denken und Fühlen. Es kann auch unseren Glauben erschüttern. Im Letzten werden wir es nie ergründen können, warum dies alles geschieht. Die Passion, das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus, zeigt uns aber: Auch dann ist Gott bei uns, an unserer Seite. Jesus entzieht sich dem Leiden nicht, Gott entzieht sich nicht unseren Fragen und unserer Verzweiflung. Das Bedenken von Leiden und Sterben des Gottessohnes kann uns helfen, gerade in dieser Situation Gott nahe zu kommen, seine Nähe und Begleitung zu erfahren. In allen Gegebenheiten unseres Lebens und unseres menschlichen Daseins: „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken…“

**STILLE**

**MUSIK**

**GEBET:**

Jesus Christus, unser Herr und Bruder, du hast dich erniedrigt bis zum Tod am Kreuz, du hast Verachtung, Unrecht und Schmerzen auf dich genommen. So bist du uns nahe gekommen. Auch wenn wir leiden, bist du uns gegenwärtig. Unsere Schuld scheidet uns nicht mehr von dir. Stehe allen bei, die schwer tragen an der Last ihres Lebens, an Zerbrochenem, an Unrecht – dem eigenen und dem fremden, an Krankheit und am Sterben. Tröste durch deine Nähe, heile und befreie durch die Kraft deines Todes und deiner Auferstehung. Behüte uns bis ans Ende zu einem neuen Leben. Amen.

**VATER UNSER**

**SEGEN**: Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**MUSIK**